

# KIRCHENNACHRICHTEN

der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Naunhof, Klinga und Erdmannshain  
Dezember 2015 – Januar 2016



[www.lichtanfuermenschlichkeit.de](http://www.lichtanfuermenschlichkeit.de)

Mit dieser Botschaft möchten die sächsische Landeskirche und das Bistum Dresden-Meißen ein Zeichen für ein menschliches Miteinander in unserem Land setzen. Mit einer Kerze im Fenster am Sonntagabend können Menschen zeigen, dass sie sich über politische Meinungsverschiedenheiten hinweg für einen gewaltlosen und fairen Umgang in unserer Gesellschaft einsetzen.

Und wieder haben die Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest begonnen, das Fest der Liebe, des Friedens und der Familie, wie es viele religionsentleert und doch treffend bezeichnen. Diese drei Werte sind es wirklich wert, hochgehalten und nach allen Regeln der Kunst zelebriert zu werden. Leider bleibt es dabei oft bei Äußerlichkeiten, beim Materiellen, beim Drumherum. Wie macht man nicht nur gute Stimmung, welche Zutaten braucht ein Klima der erfüllten Sehnsucht und der leuchtenden Augen? Verständlicherweise soll all das Schlimme und Schreckliche auf der Welt einmal fern von uns sein. Aber es auszublenden, ist genau das falsche Rezept. So viele unmenschliche Gräueltaten! Zum Beispiel im Nahen Osten. Zuerst der dreifache Irak-Krieg und dann die Selbstmord-Attentate. Man mag es sich nicht vorstellen! Doch was der Mensch verdrängt, beginnt ihn unweigerlich zu beeinflussen. Das gilt nicht nur für die menschliche Psyche, das gilt augenscheinlich auch für das menschliche Gemeinwesen. Aus den fernen Orten des Terrors fliehen Menschen mit berührenden, erschütternden Erlebnissen zu uns. Und manche unter uns wollen sogar diese Geflohenen verdrängen.

Nun kommt sogar der Terror selbst, vor dem so viele fliehen, zu uns. Wir kommen nicht mehr drum herum, ihn wahrzunehmen und die erforderliche Haltung dazu zu einzunehmen. Alles, was derzeit dazu gesagt werden kann,

drückt ein Brief aus, der am 21. November in der LVZ abgedruckt war. Ein Mann aus Paris hat ihn geschrieben und er berührt Hunderttausende. Antoine Leiris hat bei den Anschlägen am 13. Dezember in Paris seine Frau verloren, Terroristen des IS haben sie wie viele andere Konzertbesucher ermordet. Der Radiojournalist hat wenige Tage nach dem Anschlag und nachdem er die Leiche seiner 35-jährigen Frau identifizieren musste, auf Facebook den folgenden Brief veröffentlicht:

"Ihr bekommt meinen Hass nicht.

Freitagabend habt ihr das Leben eines außerordentlichen Wesens geraubt, das der Liebe meines Lebens, der Mutter meines Kindes, aber ihr bekommt meinen Hass nicht. Ich weiß nicht, wer ihr seid und ich will es nicht wissen, ihr seid tote Seelen. Wenn dieser Gott, für den ihr blind mordet, uns nach seinem Bild geschaffen hat, dann muss jede Kugel, die meine Frau getroffen hat, eine Wunde in sein Herz gerissen haben.

Nein, ich werde euch nicht das Geschenk machen, euch zu hassen. Auch wenn ihr euch sehr darum bemüht habt; auf den Hass mit Wut zu antworten würde bedeuten, derselben Ignoranz nachzugeben, die euch zu dem gemacht hat, was ihr seid. Ihr wollt, dass ich Angst habe, dass ich meine Mitbürger mit misstrauischem Blick betrachte, dass ich meine Freiheit der Sicherheit opfere. Vergesst es, ich bin und bleibe der, der ich war.

Ich habe sie heute Morgen gesehen. Endlich, nach Nächten und Tagen des Wartens. Sie war genauso schön wie am Freitagabend, als sie ausging, genauso schön wie damals, als ich mich vor mehr als zwölf Jahren hoffnungslos in sie verliebte. Selbstverständlich frisst mich der Kummer auf, diesen kleinen Sieg gestehe ich euch zu, aber er wird von kurzer Dauer sein. Ich weiß, dass sie uns jeden Tag begleiten wird und dass wir uns in jenem Paradies der freien Seelen wiedersehen werden, zu dem ihr niemals Zutritt erhalten werdet.

Wir sind zwei, mein Sohn und ich, aber wir sind stärker als alle Armeen dieser Erde. Ich will euch jetzt keine Zeit mehr opfern, ich muss mich um Melvil kümmern, der gerade von seinem Mittagsschlaf aufwacht. Er ist gerade mal 17 Monate alt; er wird seinen Brei essen wie jeden Tag, dann werden wir gemeinsam spielen wie jeden Tag und sein ganzes Leben wird dieser kleine Junge euch beleidigen, indem er glücklich und frei ist. Denn nein, auch seinen Hass werdet ihr nie bekommen."

Wie werden die beiden wohl Weihnachten feiern, wie vorbereiten? Wahrscheinlich, wie seinen Worten zu entnehmen ist, soweit es geht wie immer. Und mit einer den Tod und alles Schreckliche überwindenden, großen menschlichen Verbundenheit und Liebe zum Leben. Gebe Gott, dass eben diese Lebenshaltung des Antoine Leiris unter uns „Schule macht“.

Unser Weihnachten ist das Fest echter Menschwerdung. Terror gab es schon zu Jesu Geburt. Gott selbst hat sich ihm ausgesetzt und zeigt seine Allmacht in der Ohnmacht der Liebe.

Im Namen aller Mitarbeiter grüße ich Sie und wünsche Ihnen ein unter allen Umständen gelingendes Fest der Liebe und der Menschwerdung.

Frohe Weihnacht und ein an Friedensdiensten gesegnetes neues Jahr!

Ihr Pfarrer



PS:

Ein treffenderer Name für IS (Islamistischer Staat) ist: "Daesh" – gesprochen: Da-esch. Er erinnert an die arabischen Worte für: „Der anderen seine Meinung aufzwingt“ und „Der Zwietracht sät“. Von den islamistischen Mördern wird das Wort gehasst. Sie haben es in ihrem Machtbereich verboten, aber es wird in den arabischen Ländern von Fernsehsendern, Zeitungen, Politikern und den Menschen auf der Straße mit verächtlichem Unterton verwendet.

„Weich ist stärker als hart,  
Wasser ist stärker als Fels,  
Liebe stärker als Gewalt.“

Hermann Hesse

„Gewalt zerbricht an sich selbst.“

Laotse

„Gewalt ist das Analphabetentum der Seele.“

Rita Süßmuth

„Der Gerechte in seiner Niederlage ist stärker, als der Böse in seinem Triumph.“

Martin Luther King

## **Stadtentdecker – Sonnabend, 05.12., 10-14:00 Uhr, Pfarrhaus Naunhof**

Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein und backen Plätzchen.  
Ein Unkostenbeitrag von 2,00 € wird erbeten.

## **Begegnungskaffee – Sonnabend, 05.12., 15:00 Uhr, Pfarrhaus Naunhof**

Treffen von interessierten Naunhofern mit Asylbewerbern

## **Weihnachtskonzert – Sonntag, 06.12., 17:00 Uhr, Kirche zu Klinga**

Der Volkschor Klinga e.V. möchte Sie unter der musikalischen Leitung von Dietrich Wiesemann ganz herzlich in die Kirche Klinga einladen.

## **Gesprächskreis 60 Plus – Dienstag, 08.12., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Naunhof**

Adventsfeier mit weihnachtlicher Musik aus vielen Ländern

## **Adventsmusik – Donnerstag, 10.12., 20:00 Uhr, Stadtkirche Naunhof**

Adventsmusik der Spielleute Sonare

Die Adventszeit ist auch immer die Zeit der Hirten und so werden beim Konzert am 10. Dezember in der Stadtkirche Hirteninstrumente wie das Alphorn, das Tarrogatto aus Ungarn, Flöten, die Fiedel und die Harfe auch zu hören sein.

Fröhliche und besinnliche Adventsmusik aus den Alpenländern, Böhmen, Frankreich und England wird gespielt und gesungen. Auch auf einen Überraschungsgast darf man gespannt sein, ...lasst euern Lobgesang hören"!



## **Konzert Männerchor Naunhof e.V. und Posaunenchor Naunhof – Sonntag, 13.12., 16:00 Uhr, Stadtkirche**

Der Männerchor Naunhof eV unter Leitung von Gerhard Fritsch und der Posaunenchor unter Leitung von Hans-Ulrich Koch gestalten wieder ein gemeinsames Weihnachtsprogramm.

## **Mit J.S. Bach durchs Kirchenjahr – Mittwoch, 16.12., 18:00 Uhr, Stadtkirche**

Espen Melbø spielt Orgelwerke von J. S. Bach mit kurzer Einführung zu den Orgelwerken. Der Eintritt ist frei, um Kollekte wird gebeten.

**Schülerkonzert der Oberschule – Donnerstag, 17.12., 18:00 Uhr, Stadtkirche**  
Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Naunhof bieten in der Stadtkirche ein buntes Adventsprogramm. Lassen Sie sich überraschen!

**Helferfeier – Sonnabend, 19.12., 14:00 Uhr, Saal Pfarrhaus Naunhof**  
Alle, die übers Jahr ehrenamtlich in unseren Kirchgemeinden gewirkt haben, sind herzlich eingeladen zu einer kleinen Adventsfeier mit Andacht, Kaffeetafel, Spiel und Singen bei geselligem Beisammensein.

**157. Kirchenkonzert – Mittwoch, 23. 12., 20:00 Uhr, Stadtkirche**  
**Johann Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3**  
Friederike Holzhausen – Sopran                      Marie Henriette Reinhold – Alt  
Patrick Grahl – Tenor                                      Dirk Schmidt – Bass  
Collegium Vokale Naunhof                              Kammerorchester Nova Justitia  
Marcus Friedrich – Leitung  
Karten zu 15 €: Pfarramt Naunhof, Wurzener Straße 1 (Tel. 29493),  
Optik Müller, Markt 13, Tel. 29216

**Gesprächskreis 60 Plus – Dienstag, 12.01., 19:00 Uhr, Pfarrhaus Naunhof**  
„Aller guten Dinge sind drei“ – Welche Bedeutung gab man früher und gibt man heute manchen Zahlen? Spannende Betrachtungen zur allgemeinen Zahlensymbolik von Pfr. i. R. H. J. Scholz.  
Zahlen wie drei, sieben oder 13 haben Menschen seit jeher fasziniert. Ob im Märchen, beim Spielen oder in der Bibel – überall begegnet man ihnen. Jedes Kind kennt Siebenmeilenstiefel und die sieben Zwerge. Und der dreifaltige Gott schuf die Welt an sieben Tagen und diktierte Moses die zehn Gebote.

**Stadtentdecker – Sonnabend, 16.01., 10-14:00 Uhr, Kranwerk Naunhof**  
Wir besuchen die Keller-Tischlerei im Kranwerk Naunhof.  
Ein Unkostenbeitrag von 2,00 € wird erbeten.

**Mit J.S. Bach durchs Kirchenjahr – Mittwoch, 20.01., 18:00 Uhr, Stadtkirche**  
Espen Melbø spielt Orgelwerke von J. S. Bach mit kurzer Einführung zu den Orgelwerken. Eintritt frei, um Kollekte wir gebeten



<b>Pfadfinder – Wölflingsgruppe</b> Tobias Jahn, Tel: 0173 3907171		Sonnabend 10-14	05. Dezember (Stadtspiel)
<b>Christenlehre Naunhof</b>	1.- 3. Klasse	dienstags	15-16 Uhr, Grundschule
	1.- 3. Klasse	mittwochs	14:45-15:45 Uhr
<b>Teenie-Kreis</b>	4.- 6. Klasse	mittwochs	16:00-17:30 Uhr
<b>Kirchenmäuse</b>		Sonnabend 9:30-11:00 Uhr	12. Dezember 23. Januar
<b>Konfirmanden</b>			17-19 Uhr, Pfarrhaus
	7. Klasse	Donnerstag	03., 17. Dez., 14., 28. Jan.
	8. Klasse		10. Dez., 07. und 21. Jan.
<b>Junge Gemeinde</b> Infos Jugendarbeit Muldentalkreis		donnerstags <a href="http://www.kirchenbezirk-grimma.de">www.kirchenbezirk-grimma.de</a>	19:00 Uhr
<b>Kurrende</b>		mittwochs	15:45 Uhr
<b>Kantorei</b>		mittwochs	19:00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>		freitags	18:30 Uhr
<b>Gitarrenkurs</b>		dienstags 16:30 Uhr	
<b>Besuchskreis</b>		Dienstag 14:00 Uhr	01. März
<b>Hauskreis</b> bei Familie Wolfram Karl-Liebknecht-Straße 6, 04683 Lindhardt		Dienstag 19:30 Uhr	01. und 15. Dezember Tel: 0178 5524078
<b>Hauskreis</b> (bei Frau R. Richter, Robert-Blum-Straße 11, Tel.: 31551)		Montag 19:00 Uhr	2x pro Monat
<b>Gesprächskreis „60 plus“</b>		Dienstag 19:00 Uhr	08. Dezember 12. Januar
<b>Frauenstammtisch</b>		Freitag 19:00 Uhr	18. Dezember 22. Januar
<b>Grundkurs des Glaubens</b>		Donnerstag, 19:30 Uhr	07. Januar
<b>Frauenkreis Klinga</b> im Vereinsraum des Volkschores		Dienstag, 15:00 Uhr	01. Dezember 05. Januar
<b>Gottesdienst im Pflegeheim „Charlotte Winkler“</b>		Donnerstag, 10:00 Uhr	03. und 17. Dezember 07. und 21. Januar
<b>Gottesdienst im Pflegeheim Muldentaltstift</b>		Mittwoch, 10:00 Uhr	09. Dezember 13. Januar

## Kirchenführung Erdmannshain mit Herrn Wolfram Just

Sonntag, 13. und 27. Dezember, jeweils 10:30 Uhr

### Einladung zum Begegnungscafé

Zu Weihnachten wird es ein Jahr sein, dass die ersten Flüchtlinge in Naunhof untergebracht sind. Einige Naunhofer haben sie in den letzten Monaten besucht, Deutsch mit Ihnen geübt, bei Behördengängen geholfen oder gebrauchte Fahrräder organisiert. Damit Flüchtlinge und Naunhofer sich noch besser kennenlernen, haben wir das Begegnungscafé ins Leben gerufen. Einmal im Monat treffen wir uns im Pfarrhaus bei Kaffee, Kuchen und Tee. Beim Treffen im September und Oktober waren jeweils ca. 30 Personen der Einladung gefolgt (siehe Bild Rückseite). Verständigt wurde sich mit Englisch und Deutsch, welches unsere Asylbewerber immer besser verstehen und sich auch darauf freuen es anwenden zu können. Der nächste Termin ist am Samstag 5. Dezember 15 Uhr im Pfarrhaus (Hintereingang zum Gemeindesaal).

Weitere Infos unter: [www.vielfalt-leben-naunhof.de](http://www.vielfalt-leben-naunhof.de)

Heike und Steffen Barthel

**Der Posaunenchor** bläst traditionell wieder zu den Adventen an folgenden Orten:

2. Advent:	8.45 Uhr	Brandiser Straße gegenüber Netto-Markt
	9.30 Uhr	vor Katholischer Kirche Naunhof
3. Advent:	8.30 Uhr	Fuchshain – Abzw. Seifertshainer Straße
	9.00 Uhr	Fuchshain – Ortsmitte
4. Advent:	8.30 Uhr	Pflegeheim „Charlotte Winkler“
	9.15 Uhr	Lange Str. (auf Dach d. Goldenen Kugel)

### Beilagen

„SATT IST NICHT GENUG“ – eine Spendenanregung für Brot für die Welt

---

## AUS UNSEREN GEMEINDEN

**Verstorben und christlich bestattet wurden:**

**Ursula Wittig geb. Hecht** aus Naunhof  
verstorben am 28.10.2015 im Alter von 82 Jahren

**Hertha Thiergen geb. Krause** aus Naunhof  
verstorben am 18.11.2015 im Alter von

Liebe Gemeinde!

(V.D. Di., 6.10.2015)

Zu meinem 74 Geburtstag am 22.2.2015 hat mir unser lieber Pfarrer Norbert George etwas Besonderes geschenkt: Eine Busstadtrundfahrt mit Fernsichtbildern im Bus über früheres Aussehen der Punkte der Fahrt. Das war sehr schön. Das Datum der Fahrt war der 3. Oktober. Der Bus des mobilen Behindertendienstes, den ich benötige, hatte praktische Griffe. Ich meisterte den Einstieg mit rechtem Bein und rechter Armkraft. Die Busfahrt ging also entspannt und fröhlich los. Meine Partnerin, Regina Berger, über'n Gang auf meiner Reihe, Norbert George hinter mir. Wir hatten blauen Himmel und Sonnenschein und eine sehr gute Aussicht auf alle Sehenswürdigkeiten. Auch ich – in Leipzig geboren und aufgewachsen – habe noch dazulernen können: Hauptbahnhof als Deutschlands größtes Spannbetonbeispiel des 20. Jahrhunderts, Gohliser Schlösschen jetzt mit Hochzeiten überlaufen; das Leipzig-Gohliser Schillerhaus und das Dresdner Schillerhaus laufen sich den Rang ab. In beiden soll er „Freude schöner Götterfunken“ geschrieben haben (IX. Sinfonie; Europahymne). Am Völker-schlachtdenkmal war Pause, Zeit für ein Eis. Dann ging es weiter durch Leipzig als berühmte Musikstadt und große Buchstadt. An einer Stelle sagte Norbert George: „Hier habe ich als Student gewohnt.“ Mit Lob und Dank für den Moderator der Fahrt ging's am Kunstmuseum zu Ende. Für ein Mittagessen in meinem Altenpflegeheim war's zu spät. Also gingen (bzw. fuhren) wir 3 in die Nikolaistraße und fanden einen Essplatz auf der Straße beim „India Palace“, ich mit Vorderrädern auf der Straße, die hinteren auf dem Fußweg, warme Mittagssonne von Süden, am Nikolaikirchturm vorbei. Herrlicher Reis und viel Gemüse. Doch ein kleiner Oktoberwindzug brachte mir etwas Fieber an den folgenden Tagen ein: Im Bett ein Grund, alles zu bedenken... Gerade bringt die Post mir das neue Kirchenblättchen mit dem eisernen Rabentürgriff vorn drauf – Ich gratuliere Euch und uns zu diesem neuen schönen Schmuckstück.



Ich merke, ich habe für die Busfahrt durch Leipzig geworben, Leipzig, meine Geburts- und Jugendstadt, Naunhof ist durch den Kantorenberuf meine Wahlheimat geworden. – Liebe Gemeindeglieder, Ihr seid auch Fahrtleipziger. Im Eisenbahnfahrplan und am Bahnhof stand immer: „Naunhof bei Leipzig“. Garten-, Wald- und Ausflugsstädtchen für viele Leipziger. Als Fahrt- und Umgebungsleipziger möchte man schon wissen, wo Schiller, Goethe, J.S. Bach, Richard Wagner, Schumann und Mendelssohn Bartholdy in Leipzig gewesen sind...

Bei einem Ausflug des Naunhofer Kirchenchores zur Motette erlebten wir Georg Christoph Biller, der zuvor jeden Sonntag in Naunhof und den Schwestergemeinden die Orgel gespielt und jede Woche Chorprobe gehalten hatte – jetzt in der Riesen-Thomaskirche – wie er den Thomas-Chor samt Gewandhausorchester dirigierte...

Zu meiner Werbung für die Busfahrt hier die zweite Werbung: Thomaskirche besuchen! Zugfahrt Naunhof bis Markt Leipzig und ein paar Schritte bis zur Thomaskirche.

Ich grüße Euch. Viel Freude, liebe Gemeindeglieder,  
Euer '92 bis '06 - Kantor Volker Dornbusch.



Ev.-Luth. Pfarramt Naunhof	Friedhofsverwaltung Naunhof	Kirchenmusik/ Christenlehre	Webmaster
<b>Pfarrer</b> <b>Norbert George</b> Tel.: 034293 549455 oder 0163 8055559 norbert.george@gmx.de	<b>Friedhofsmitarbeiter</b> <b>Jörg Hübner</b> Tel.: 0173 5619300	<b>Kirchenchor</b> <b>Espen Melbø</b> Tel.: 0172 5432614 espmel@yahoo.no	<b>Doris Meinel</b> doris.meinel@t-online.de Tel: 034293 45641
<b>Birgit Winter</b> , Wurzener Straße 1, 04683 Naunhof Tel.: 034293 29493, Fax 034293 55449  <b>Öffnungszeiten</b> mittwochs und freitags 9-12 und dienstags 9-12/15-18 <b>montags und donnerstags geschlossen</b>		<b>Posaunenchor</b> <b>Hans-Ulrich Koch</b> Gartenstraße 50 04683 Naunhof Tel.: 034293 32535	
<b>Bankverbindungen:</b> <b>Volks- und Raiffeisenbank Muldental eG</b> Kirchengemeinde Naunhof: IBAN: DE75 860 954 84 5000 141 218 Kirchengemeinde Klinga: IBAN: DE31 860 954 84 5000 141 234 Kirchengemeinde Erdmannshain: IBAN: DE53 860 954 84 5000 141 226 Friedhofsverwaltung Naunhof: IBAN: DE09 860 954 84 5000 141 242  <b>BIC aller Konten: GENODEF1GMV</b>		<b>Kinderarbeit</b> <b>Uta Glinka</b> Tel.: 034293 33872 oder 0157 88525656 uta.glinka@web.de	
<b>Internet:</b> www.stadtkirche-naunhof.de <b>E-Mail:</b> pfarramt@stadtkirche-naunhof.de			
	<b>Förderverein Ladegastorgel Naunhof e.V.</b> , Wurzener Straße 1, 04683 Naunhof, Tel. 034293 29493, Konto: IBAN: DE24 860 50 200 101 0062 600 BIC: SOLADES1GRM, Sparkasse Muldental Internet: www.ladegastorgel.de, E-Mail: ladegastorgel.naunhof@gmail.com		
	<b>Förderverein Barock-Orgel Klinga e.V.</b> c/o Prof. Dr. Andreas Michel, 04668 Klinga, Siedlung 29, Tel. 034293 / 33125; Konto IBAN: DE47 860 502 00 101 0063 738, BIC: SOLADES1GRM, Spk. Muldental; Internet: www.studia-instrumentorum.de/ORGEL, E-Mail: orgel-klinga@t-online.de		

**Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Naunhof, Redaktion:** Birgit Winter

**Druck:** Diakonie am Thonberg, Leipzig, Eichlerstraße 2

Erbetener Kostenbeitrag: 3,00 € pro Jahr

**Redaktionsschluss:** Für die Ausgabe Februar – März erbitten wir Artikel bis zum 15.01.2015.

**Schlussstein:**




**Nicht die Glücklichen sind dankbar.  
 Es sind die Dankbaren, die glücklich sind  
 Francis Bacon**



- Martinsfest mit Anspiel
- Begegnungscafé mit Flüchtlingen im Pfarrhaus
- Naunhofer Abendmusik – Reinhold-Quartett



## Jahreslosung2016: Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Jesaja 66,13

Termin	Predigttext	Stadtkirche Naunhof	Kirche Klinga	Kirche Erdmannshain	Kollekte für
<b>Monatsspruch Dezember: Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden. Jesaja 49,13</b>					
Sonntag, <b>06. 12. 2015</b> 2. Advent	Jak 5,7-8	 <b>10:00 Uhr</b> <b>Predigt- und Kindergottesdienst</b>			Eigene Gemeinde
Sonntag, <b>13. 12. 2015</b> 3. Advent	1Kor 4,1-5	 <b>10:00 Uhr</b> <b>Predigt- und Kindergottesdienst</b>	<b>8:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b>		Eigene Gemeinde
Sonntag, <b>20. 12. 2015</b> 20. So. nach Trinitatis	Phil 4,4-7	 <b>10:00 Uhr</b> <b>Ihr Wunschkonzert</b> <b>Kindergottesdienst</b>			Eigene Gemeinde
Donnerstag, <b>24. 12. 2015</b> Heiliger Abend	Tit 2,11-14	<b>15:30 Uhr Christvesper</b> <b>18:00 Uhr Christvesper</b> <b>Beide mit Krippenspiel</b>	<b>16:45 Uhr</b> <b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	<b>14:00 Uhr</b> <b>Christvesper mit Krippenspiel</b>	Eigene Gemeinde
Freitag, <b>25. 12. 2015</b> 1. Weihnachtstag	Tit 3,4-7	<b>10:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <b>Posaunenchor</b>	<b>8:30 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>		Eigene Gemeinde
Sonnabend, <b>26. 12. 2015</b> 2. Weihnachtstag	Hebr 1,1-3(4-6)	<b>10:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b> <b>Kantorei</b>			Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
Donnerstag, <b>31. 12. 2015</b> Altjahresabend	Lk 12,35-40	<b>17:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>	<b>15:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>		Eigene Gemeinde
<b>Monatsspruch Januar: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. 2. Timotheus 1,7</b>					
Sonntag, <b>03. 01. 2016</b> 2. So. n. d. Christfest	1 Joh 5,11-13	<b>10:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b> Pfarrhaussaal			Eigene Gemeinde
Sonntag, <b>10. 01. 2016</b> 1. So. nach Epiphania	Röm 12,1-3(4-8)	<b>10:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b> Pfarrhaussaal	<b>8:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b> Turmzimmer		Eigene Gemeinde
Sonntag, <b>17. 01. 2016</b> Letzter So. n. Epiph.	2Kor 4,6-10	 <b>10:00 Uhr</b> <b>Predigt- und Kindergottesdienst</b> Pfarrhaussaal			Eigene Gemeinde
Sonntag, <b>24. 01. 2016</b> Septuagesimae	1Kor 9,24-27	<b>10:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b> Pfarrhaussaal	<b>8:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b> Turmzimmer		Eigene Gemeinde
Sonntag, <b>31. 01. 2016</b> Sexagesimae	Hebr 4,12-13	<b>10:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b> Pfarrhaussaal		<b>8:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b>	Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe